



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2007/06738**  
Datum: 14.09.2007  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000  
Verfasser: GB Planen, Bauen und  
Straßenverkehr

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	16.10.2007	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Schnittstellenprojekt Bahnhof Nietleben**

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stimmt der Planung und Realisierung des Vorhabens Schnittstelle Nietleben zu.
2. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften stimmt der Mittelfreigabe für o. g. Projekt für das Haushaltsjahr 2007 in Höhe von 92.324,98 € zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

	Gesamtkosten	Zuwendungs- fähige Kosten	Förderhöhe Land	Eigenanteil = REG.- Mittel
2007 : Grunderwerb, Planungsphasen I bis II : Planungsphasen III bis IX, Abriss EG <sup>1</sup> , 1. BA:	92.324,98 €	76.500,00 €	68.850,00 €	2.474,98 €
2008 Vorplatz	338.263,14 €	287.064,68 €	258.358,21 €	79.04,93 €
2009 : 2. BA: Busverknüpfung, Zufahrt, B+R, P+R	378.562,50 €	378.562,50 €	340.706,25 €	37.56,25 €
<b>Summe gesamt</b>	<b>809.150,62 €</b>	<b>742.127,18 €</b>	<b>667.914,46 €</b>	<b>141.236,16 €</b>

D. Thomas Pohlack  
Beigeordneter

---

**Informationsvorlage für den Ausschuss für Finanzen, städtische participationsverwaltung und Liegenschaften****Schnittstellenprojekt S-Bahnhof Nietleben (Busverknüpfung, P+R<sup>2</sup>, B+R<sup>3</sup>)****1. Aktuelle Situation am Bahnhof Nietleben und Grund der Veranlassung:**

- erster SPNV<sup>4</sup>-Zugang im Nordwesten der Stadt
- derzeit von ca. 600 Ein- und Aussteiger pro Tag genutzt
- künftige geplante Direktverbindung nach Leipzig – im ÖPNV-Plan des Landes als Handlungsgrundsatz im Rahmen der Stadt-Umland-Verkehr Regio-S-Bahn festgeschrieben – wird Bedeutung des Haltepunkts noch weiter erhöhen
- Grundsanierung Verkehrsstation ist Bestandteil des gemeinsamen Bahnhofs-programms zwischen NASA und DB S&S AG. Ziel ist die behindertengerechte Zugangsmöglichkeit zur S-Bahn. Mittels Herrichtung der Schnittstelle soll das barrierefreie Nutzen der verschiedenen Verkehrsmittel bis hin zum Einstieg in den Bus fortgesetzt werden.
- Zum diesjährigen Fahrplanwechsel erfolgt seitens der DB S&S zunächst provisorisch die Herstellung eines niveaugleichen Zuwegs zum Mittelbahnsteig und der Verfüllung/Schließung der Unterführung
- derzeit unattraktiver SPNV<sup>5</sup>-Zugang aufgrund von unbefestigter Park- und Warteflächen, desolater Gebäude im unmittelbaren Umfeld und umständlicher Wegeführung zum Bahnsteig

**2. Projektbeschreibung:**

- aktueller Nahverkehrsplan (NVP) der Stadt definiert Haltepunkt als barrierefrei zu gestaltenden Verknüpfungspunkt zwischen SPNV und ÖSPV
- entsprechend der Festlegungen unter 6.6 im NVP sind zudem sowohl eine Park&Ride- als auch eine Bike&Ride-Anlage dort zu schaffen

Das geplante Schnittstellenprojekt soll deshalb folgende Elemente beinhalten:

- Installation einer Busverknüpfung durch Anlegen einer Haltebucht stadtauswärts und einer Haltestelle stadteinwärts mit Halten am Fahrbahnrand auf der Heidestraße
- Anlegen einer Park&Ride-Anlage sowie einer Kiss&Ride<sup>6</sup>-Zone im Vorfahrbereich
- Anlegen einer Bike&Ride-Anlage
- attraktive Gestaltung des Vorplatzes als Warte- und Aufenthaltsbereich für Reisende sowie eines beidseitigen, getrennten Fuß- u. Radwegs auf der Heidestraße

**3. Projektfortschritt:**

- o. g. Projektinhalte sind über das Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt zu 90 v. H. förderfähig und bei der NASA GmbH als zuständige Bewilligungsbehörde beantragt
- die erforderliche Fläche ist bei der DB Services Immobilien GmbH zum Kauf beantragt und kann im 4. Quartal erworben werden; Teile der Fläche können auch kostenfrei

---

<sup>2</sup> Park+Ride (Parkplatz für Reisende)

<sup>3</sup> Bike+Ride (Fahrradabstellanlage)

<sup>4</sup> Schienenpersonennahverkehr = neben dem öffentlichen straßengebundenen Nahverkehr (ÖSPV) Teil des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

<sup>5</sup> = Schienenpersonennahverkehr

<sup>6</sup> Bereich zum Abholen und Bringen von Reisenden, wo nur kurz zum Gepäck ein- und ausladen bzw. Begrüßen oder Verabschieden gehalten wird

zugeordnet und somit der städtische Eigenanteil reduziert werden. Eine diesbezügliche Freigabe der Beantragung steht durch den GB I derzeit noch aus.

- Optional soll die östliche, an die Bahnanlagen im Süden angrenzende Fläche als Erweiterungsfläche für die P+R-Anlage vorgehalten werden, um einem erhöhten Bedarf an Stellplätzen Herstellung der Direktverbindung nach Leipzig, der P+R-Konzeption für die Stadt Halle (1998 vom Stadtrat beschlossen) sowie dem potenziellen Besucherstrom der künftigen Entwicklungen am Standort Neustadt gerecht zu werden.

#### 4. Projektkosten:

Haushaltsstelle (HS): 2.6800-006

	Gesamtkosten	Zuwendungs- fähige Kosten	Förderhöhe Land (HS 361000)	Eigenanteil = REG.-Mittel (HS 36600)
2007 : <b>Grunderwerb, Planungsphasen I bis II</b>	<b>92.324,98 €</b>	<b>76.500,00 €</b>	<b>68.850,00 €</b>	<b>2.474,98 €</b>
<u>Davon:</u> Grunderwerb (HS 932000)	76.500,00 €	76.500,00 €	68.850,00 €	7.650,00 €
Planungskosten (HOAI I+II) (HS 959000)	15.824,98 €	0 €	0 €	15.824,98 €
2008 : <b>Planungsphasen III bis IX, Abriss EG<sup>7</sup>, 1.BA: Vorplatz</b>	<b>338.263,14 €</b>	<b>287.064,68 €</b>	<b>258.358,21 €</b>	<b>79.904,93 €</b>
<u>Davon:</u> Planungskosten (HOAI III-IX) (HS 959000)	77.263,14 €	26.064,68 €	23.458,21 €	53.804,93 €
Abriss Empfangsgebäude (HS 950000)	135.000,00 €	135.000,00 €	121.500,00 €	13.500,00 €
1. BA: Vorplatz (HS 950000)	126.000,00 €	126.000,00 €	113.400,00 €	12.600,00 €
2009 : <b>2. BA: Busverknüpfung, Zufahrt, B+R, P+R</b>	<b>378.562,50 €</b>	<b>378.562,50 €</b>	<b>340.706,25 €</b>	<b>37.856,25 €</b>
<u>Davon:</u> Busverknüpfung (HS 950000)	33.000,00 €	33.000,00 €	29.700,00 €	3.300,00 €
Zufahrt (HS 950000)	177.562,50 €	177.562,50 €	159.806,25 €	17.756,25 €
B+R (HS 950000)	24.000,00 €	24.000,00 €	21.600,00 €	2.400,00 €
P+R (HS 950000)	144.000,00 €	144.000,00 €	129.600,00 €	14.400,00 €
<b>Summe gesamt</b>	<b>809.150,62 €</b>	<b>742.127,18 €</b>	<b>667.914,46 €</b>	<b>141.236,16 €</b>

- Zahlen basieren auf Grobkostenschätzung, die auch dem Antrag für das Schnittstellenprogramm zugrunde liegt
- städtischer Haushalt wird durch Projekt nicht belastet.
  - o Land fördert mit 90 v. H. die zuwendungsfähigen Kosten
  - o Eigenanteil Stadt wird aus Mitteln des Regionalisierungsgesetzes gedeckt.

Die Änderung der HH-Mittel in den Jahren 2008 und 2009 wird mit einer Änderungsvorlage zum HH-Planentwurf 2008, Investitionshaushalt 2008 – 2011, vorgenommen.

#### Anlagen:

- 1: Prinzipskizze zur Gestaltung der Schnittstelle am S-Bahnhof Nietleben
- 2: Zusammenfassende Übersicht der Kosten in Jahresscheiben
- 3: Vorschlag zur Änderung des Haushalts, Seite 771alt
- 4: Vorschlag zur Änderung des Haushalts, Seite 623alt
- 5: Vorschlag zur Änderung des Haushalts, Übersicht ÖPNVG 2008
- 6: Fotos der derzeitigen Vor-Ort-Situation am Bahnhof Nietleben

<sup>7</sup> EG = Empfangsgebäude